



WIN-CHARTA

ZIELKONZEPT 2017/2018



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Unsere Schwerpunktthemen.....	4
3. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	5
Schwerpunktthema 1: Energie und Emissionen.....	5
Schwerpunktthema 2: Nachhaltige Innovationen	6
Schwerpunktthema 3: Regionaler Mehrwert	8
4. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	10
Umweltbelange	11
Ökonomischer Mehrwert	11
5. Unser WIN!-Projekt	13
6. Kontaktinformationen.....	14
Ansprechpartner	14
Impressum	14

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Parken ist unser Geschäft. Die 1994 gegründete, landeseigene Parkraumgesellschaft Baden Württemberg (PBW) betreibt von den Standorten Stuttgart und Karlsruhe aus rund 80 öffentliche Parkhäuser, Citygaragen und Freiluftparkplätze sowie rund 120 Behördengaragen in ganz Baden-Württemberg. Jahr für Jahr steuern etwa sieben Millionen Kurz- und Dauerparker einen unserer rund 20.000 Stellplätze an und profitieren gleichermaßen von unserem technischen Knowhow und dem PBW-typischen rundum-Service.

Aus langjähriger Erfahrung kennen wir die Bedürfnisse unserer Kunden und arbeiten ständig daran, unseren Service und die Qualität unserer Angebote zu verbessern. Moderne Parkabfertigungsanlagen, günstige Tarife und eine übersichtliche Beschilderung für Autos und Fußgänger sind in den PBW-Objekten ebenso Standard wie innovative Zugangs- und Bezahlssysteme und freundliches, kompetentes Garagenpersonal. Unsere Leitstelle ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für unsere Kunden da.

Wir achten bei der Bewirtschaftung unserer Parkhäuser und Parkgaragen besonders auf Umweltschutz und einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. In vielen unserer Parkgaragen sorgen energiesparende LED-Leuchten für das richtige Licht. Mit modernen Photovoltaik-Anlagen auf unseren Parkhausdächern erzeugen wir derzeit rund 300.000 kWh Solarstrom pro Jahr. Außerdem unterstützt die PBW den Aufbau einer vernetzten Ladeinfrastruktur. Seit Ende 2013 wird an jedem Standort, an dem die PBW öffentlichen Parkraum anbietet, mindestens eine öffentlich zugängliche Ladesäule betrieben. Aktuell umfasst das Ladenetz der PBW 217 Ladepunkte.

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

2. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Ökonomisches, ökologisches und soziales Handeln gehört zur Unternehmensstrategie der PBW. Die PBW richtet ihr unternehmerisches Handeln seit je her an Kriterien der Nachhaltigkeit aus, sei es bei den eingesetzten technischen Lösungen, der Unterstützung von Elektromobilität oder der Entwicklung intermodaler Verkehrskonzepte.

Hieraus erwachsen ist ein fest verankertes Nachhaltigkeitsmanagementsystem, das untrennbar mit dem Unternehmensgegenstand der PBW, der Parkraumbewirtschaftung, verbunden ist.

Das Nachhaltigkeitsmanagementsystem der PBW stellt sicher, dass eine regelmäßige Schwachstellenanalyse im Bereich der Nachhaltigkeitsarbeit erfolgt, die Einhaltung der relevanten Vorschriften und Gesetze sichergestellt wird und legt gleichzeitig die organisatorischen Grundlagen für eine kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung der PBW.

3. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Schwerpunktthema 1: Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Zur Verbesserung der Nachhaltigkeit hat die PBW bereits im Jahr 2009 mit dem Test der ersten Installationen mit LED-Technik begonnen. Nach einer Testphase von rund einem Jahr wurden dann ab 2010 schrittweise die Parkierungsobjekte auf LED-Technik umgestellt sowie intelligente Lichtsteuerungen eingebaut. Bei öffentlichen Objekten mit 24 Stunden Betrieb und durchgehender Beleuchtung rechnet sich die Umrüstung bereits in weniger als zwei Jahren. Daher haben wir mit der Umrüstung bei den öffentlichen Garagen begonnen und führten diese dann sukzessive, auch bei den Behördengaragen, fort. Inzwischen wurden rund 4.100 herkömmliche Leuchten durch LED-Leuchten ersetzt. Die jährliche Stromeinsparung beträgt rd. 790.000 kWh.

Im Jahr 2011 wurde auf dem Dach der Hofdienergarage in Stuttgart die erste PV-Anlage der PBW mit einer Leistung von 11.000 kWh/Jahr in Betrieb genommen. Insgesamt hat die PBW seither vier PV-Anlagen mit einer jährlichen Stromerzeugung von rund 340.000 kWh installiert. Mit der eingesparten und produzierten Strommenge können (rechnerisch) rd. 370 Elektrofahrzeuge betrieben werden.

Die PBW hat im Jahr 2011 damit begonnen, ihren Fuhrpark zu elektrifizieren. Derzeit sind fünf Elektrofahrzeuge im Einsatz. Nahezu alle Dienstfahrten der Verwaltung werden mit diesen Fahrzeugen durchgeführt.

2016 hat die PBW ein erstes Energieaudit bei ihren Parkierungsobjekten durchgeführt. Im Rahmen des Audits hat die PBW zusammen mit der CMC Sustainability UG insgesamt 24 Parkierungsobjekte der PBW in Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe und Tübingen auditiert. Die Bereiche Beleuchtung und Lüftung wurden als Hauptkategorien für Energiesparpotenziale identifiziert. Da die PBW schon seit Jahren vorhandene Beleuchtungen auf LED-Technik umrüstet, wurden hierbei schon große Einsparpotenziale erzielt. Ebenso wurde die Wirksamkeit bereits erneuerter Lüftungsanlagen durch das Energieaudit bestätigt.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Das Energieaudit wird alle vier Jahre wiederholt, so dass die Nachhaltigkeit in diesem wichtigen Bereich gewährleistet ist. Die PBW plant das nächste Wiederholungsaudit auf den Zeitraum 2017 - 2019 zu verteilen. Die Verteilung des Audits auf mehrere Jahre hat den Vorteil, dass das Thema Energieeffizienz im Unternehmen präsent bleibt und zudem ggf. neue Energieeffizienzmaßnahmen identifiziert und umgesetzt werden können. Im Rahmen des Wiederholungsaudits werden noch nicht untersuchte Standorte in den gebildeten Clustern betrachtet.

Wir möchten den Energieverbrauch weiter reduzieren. In den kommenden Jahren sollen deshalb Jahr für Jahr weitere Parkierungsobjekte auf LED-Beleuchtung umgerüstet werden und weitere Stromeinsparungen durch die Optimierung und Erneuerung von Lüftungsanlagen erzielt werden.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Wir haben uns folgende konkrete Ziele zur Energieeinsparung gesetzt

- Jedes Jahr soll mindestens ein Parkierungsobjekt auf LED Beleuchtung umgerüstet werden
- Es sollen neue Energieeffizienzmaßnahmen identifiziert und umgesetzt werden

Schwerpunktthema 2: Nachhaltige Innovationen

WO STEHEN WIR?

2012 bis 2016 arbeitete die PBW an dem vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung geförderten Schaufensterprojekt InFlott - Integriertes Flottenladen des LivingLab BWe. Dieses hatte zum Gegenstand, ein integriertes Flotten- Last- und Lademanagementsystem zu konzipieren, demonstrieren und zu beforschen. Im Rahmen des Schaufensterprojekts InFlott – Integriertes Flottenladen hat die PBW eine Infrastruktur entwickelt und aufgebaut, die folgende innovative Funktionen bietet:

- a) Zugang für die unterschiedlichen Nutzergruppen

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

- b) Lokales Lastmanagement, das Lastspitzen im Hausnetz vermeiden und damit die fixen Anschlusskosten senken kann
- c) Übergeordnetes Lastmanagement, das eine intelligente Steuerung des Stromverbrauchs ermöglicht (z.B. Laden, wenn Wind weht und Netzkapazitäten frei sind)

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts war darüber hinaus die Realisierung eines Reservierungs- und Abrechnungssystems, welches sicherstellt, dass zum einen die unterschiedlichen Nutzergruppen konfliktfrei an der Ladeinfrastruktur laden können und zum anderen ein barrierefreier Zugang mit unterschiedlichen Bezahlmöglichkeiten möglich ist.

Der im Projekt entwickelte Service „Parken-Laden“ zum Reservieren von Park- und Ladeplätzen wird von der PBW gemeinsam mit BMW bis voraussichtlich Ende 2017 betrieben. Danach ist eine Integration in den europaweiten Mobilitätsdienst ChargeNow vorgesehen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die PBW wird die im Projekt InFlott entwickelten Produkte (Ladeinfrastruktur, Service „Parken-Laden“) weiter versuchen einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen. Dies soll durch eine Vernetzung und Verzahnung mit weiteren Mobilitätsangeboten und Providern erreicht werden. Das Projekt moveBW bietet hierfür die idealen Voraussetzungen, um die Produkte und Services aus InFlott einer signifikanten Anzahl an Nutzern zugänglich zu machen.

Im Rahmen des Projekts moveBW erstellt die PBW mit Bosch und anderen Projektpartnern einen intermodalen Mobilitätsassistenten als Smartphone-App. Dadurch soll eine gezielte Führung des Individualverkehrs und die Motivation der Verkehrsteilnehmer zur breiten Nutzung aller Mobilitätsträger erreicht werden. Ziel ist es so die negativen Auswirkungen des Verkehrs in regionalen Ballungszentren (Feinstaub, Stickoxide, Lärm, Stress, Zeitverlust) dauerhaft zu reduzieren.

Des Weiteren ist die geplante Integration von „Parken-Laden“ an den europaweiten Service ChargeNow (BMW) ein weiterer Schritt, um „Parken-Laden“ von einem Pilotservice zu einem marktfähigen Produkt zu machen. Die größte Herausforderung besteht daher darin, den Service mit einer regional begrenzten Nutzergruppe (Forschungsprojekt mit Friendly Usern) in einen skalierbaren, überregionalen Service für die breite Masse (ParkNow, moveBW) zu überführen.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Die ständige und fehlerfreie Verfügbarkeit des Systems ist hier als größte technische Anforderung zu nennen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Im Bereich nachhaltige Innovationen haben wir uns folgende konkrete Ziele gesetzt

- Testbetrieb der moveBW App bis Ende 2017
- Integration des Services „Parken-Laden“ in einen europaweiten Mobilitätsdienst bis vss. 2018

Schwerpunktthema 3: Regionaler Mehrwert

WO STEHEN WIR?

2011 hat die PBW ihr Konzept „Nachhaltige Mobilität in einem modernen Wirtschaftsstandort“ umgesetzt und damit begonnen ein Netz von Elektroladesäulen in Baden-Württemberg aufzubauen. Seitdem bereitet die PBW ihre Parkhäuser systematisch auf die stetig steigende Anzahl an Elektrofahrzeugen vor. Seit Ende 2013 wird an jedem Standort, an dem die PBW öffentlichen Parkraum anbietet, mindestens eine öffentlich zugängliche Ladesäule betrieben. Das Ladenetz der PBW wurde seitdem ständig erweitert und umfasst derzeit 217 Ladepunkte.

Auf Grund der Nutzerstruktur in den PBW-Parkhäusern bietet die PBW derzeit Lademöglichkeiten für folgende Nutzergruppen an:

- Dienst-Kfz und Fuhrparkfahrzeuge
- Spontan-Parker mit Kurzparkertickets
- EnBW-Vertragskunden mit Ladekarte
- PBW-Dauerparker
- Kunden der Mobilitätservices ParkNow und Parken-Laden
- polygoCard-Inhaber

Einen weiteren regionalen Mehrwert schafft die PBW außerdem durch P+R. Seit dem 01.12.2016 hat die PBW die Bewirtschaftung des P+R Parkhauses Österfeld übernommen. Dies ist das erste P+R Parkhaus das von der PBW bewirtschaftet wird. Das Park & Ride-Konzept, das die PBW im Parkhaus Österfeld in einem 2jährigen Pilot gemeinsam mit der Landeshauptstadt Stuttgart und dem

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Verkehrsverbund Stuttgart umsetzt verbindet bewährte Standards, die unsere Kunden aus anderen PBW-Garagen kennen (z.B. der einfache, bequeme und schnelle Zugang zum Parkhaus, ausgeklügelte Leitsysteme oder benutzerfreundliche Bezahlssysteme) und gleichzeitig die Möglichkeit, das Parken und den ÖPNV sinnvoll miteinander zu vereinen und so ein innovatives, nachhaltiges Mobilitätskonzept für die Region Stuttgart zu schaffen. Seit Ende 2016 wird im P+R Parkhaus Österfeld das KombiTicket (Parkschein = ÖPNV Fahrschein) getestet, bei dem der Parkschein gleichzeitig als Einzel- bzw. Gruppenfahrschein für den ÖPNV fungiert.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die PBW möchte ihr Ladenetz von aktuell 239 Ladepunkten weiter vergrößern und strebt hierzu ein flächendeckendes und barrierefreies Netz von Ladesäulen an ihren Standorten in Baden-Württemberg an.

Im Rahmen des Projekts moveBW erstellt die PBW mit Bosch und anderen Projektpartnern einen intermodalen Mobilitätsassistenten als Smartphone-App. Das P+R Parkhaus Österfeld soll an den intermodalen Mobilitätsassistenten move BW angeschlossen werden. Dadurch soll eine gezielte Führung des Individualverkehrs und die Motivation der Verkehrsteilnehmer zur breiten Nutzung aller Mobilitätsträger erreicht werden. Ziel ist es, so einen Beitrag zur dauerhaften Reduzierung der negativen Auswirkungen des Verkehrs in Stuttgart (Feinstaub, Stickoxide, Lärm, Stress, Zeitverlust) zu leisten.

Bei erfolgreichem Test der Services KombiTicket und move BW sollen diese Funktionalitäten auch an anderen P+R-Plätzen zum Einsatz kommen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Wir haben uns folgende konkrete Ziele für einen regionalen Mehrwert gesetzt

- Das Elektroladenetz wird von der PBW ständig erweitert. Jahr für Jahr kommen weitere Elektroladesäulen dazu.
- Das P+R Parkhaus Österfeld soll in 2018 an die moveBW-App angeschlossen werden

4. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Als sozial verantwortliches Unternehmen sorgen wir für gute Arbeitsbedingungen, fördern die persönliche Entwicklung unserer Beschäftigten und bauen auf deren Stärken auf. Die PBW verpflichtet ihre Beschäftigten zu verantwortungsvollem Handeln und gibt ihren Beschäftigten mit den Hausmitteilungen einen Leitfaden zur fairen und toleranten Führung, Antidiskriminierung und Antikorruption.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Das Wohlbefinden und die Interessen unserer Beschäftigten achten und schützen wir. Wir haben ein offenes Ohr für die Belange und Wünsche unserer Beschäftigten. Die Arbeitszeiten bereits weitgehend flexibilisiert und bieten Möglichkeiten für Teilzeitbeschäftigung und Weiterentwicklung.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Wir berücksichtigen und beachten bei unserer Vorgehensweise alle Anspruchsgruppen und deren Interessen und Belange.

- Unser Selbstverständnis ist Fairness und Wertschätzung im Umgang mit unseren Beschäftigten, Kunden und Lieferanten
- Unsere Angebote sind sowohl für unsere Beschäftigten als auch für unsere Kunden maßgeschneidert.
- Aus langjähriger Erfahrung kennen wir die Bedürfnisse unserer Kunden und arbeiten ständig daran, unseren Service und die Qualität unserer Angebote zu verbessern. Moderne Parkabfertigungsanlagen, günstige Tarife und eine übersichtliche Beschilderung für Autos und Fußgänger sind in den PBW-Objekten ebenso Standard wie innovative Zugangs- und Bezahlssysteme und freundliches, kompetentes Garagenpersonal.
- Mit unserer durchgehend besetzten Leitstelle sind wir rund um die Uhr für unsere Kunden da und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Im Nachhaltigkeitsmanagementsystem der PBW sind ein verantwortungsbewußtes ökologisches Handeln und der schonende Umgang mit endlichen Ressourcen fest verankert. Wir möchten auch unsere Beschäftigten für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen im Alltag motivieren und zeigen energiesparende Handlungen auf (am Feierabend PC herunterfahren, Bildschirm ausschalten, Fenster schließen, Licht ausschalten usw.)

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Wir sorgen nicht nur für Qualität beim Parken sondern auch für Werterhaltung. Jahr für Jahr investieren wir in die Bausubstanz unserer Parkierungsobjekte. Ziel der PBW ist Werterhaltung durch Pflege, Wartung und Instandhaltung der Parkierungsimmobilien.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Zur Sicherstellung eines langfristigen Unternehmenserfolgs und der Sicherung der Arbeitsplätze hat die PBW sich folgende Ziele gesetzt:

- Konzentration von betrieblichem und technischem Know-how
- optimale und effiziente Nutzung der Parkierungseinrichtungen des Landes und nachhaltige Entlastung des Landeshaushalts durch Vermarktung vorhandener Ressourcen sowie
- Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und behutsamer Umgang mit den Ressourcen zum Schutz von Natur und Umwelt.

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Als landeseigene Gesellschaft investieren wir in die Parkierungsobjekte des Landes. Dies kommt auch unseren Kunden zu Gute.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Die PBW als landeseigene Gesellschaft lehnt Korruption in jeglicher Form ab und bekämpft Korruption in ihrem Umfeld mit den Mitteln der Kontrolle, Aufdeckung und Sanktionen. Dies schließt auch Vorkehrungen zur Korruptionsprävention mit ein. Das Land Baden-Württemberg als Eigentümer, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der PBW haben den Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden-Württemberg als Standard guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung anerkannt und erwarten, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einklang mit geltendem Recht und Gesetz handeln.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Beim Wechsel vom motorisierten Individualverkehr auf einen anderen Mobilitätsträger spielt die Verfügbarkeit von Parkplätzen oft eine entscheidende Rolle. Mit der Move BW App soll eine gezielte Führung des Individualverkehrs und die Motivation der Verkehrsteilnehmer zur breiten Nutzung aller Mobilitätsträger erreicht werden. Ziel ist es, so einen Beitrag zur dauerhaften Reduzierung der negativen Auswirkungen des Verkehrs (Feinstaub, Stickoxide, Lärm, Stress, Zeitverlust) zu leisten.

Weitere Anreize zum Umdenken gibt die PBW mit dem KombiTicket (Parkschein = Fahrschein) im P+R Parkhaus Österfeld sowie dem Angebot von Elektroladesäulen.

5. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

In der Parkgarage Börsenplatz soll in zentraler Lage in Stuttgart eine Ladestation errichtet werden. Die Errichtung ist für das 1. Quartal 2018 vorgesehen. Eigentümer der Parkgarage ist die L-Bank, Betreiber der Parkgarage und künftig auch der Ladesäule ist die PBW. Potentielle Nutzer der zukünftigen Ladeinfrastruktur sind die ansässigen Firmen (Firmenfahrzeuge), deren Mitarbeiter (Dauerparker) sowie deren Besucher (Kurzparker). Die Mieter der L-Bank haben bereits ihr Interesse bzw. den Wunsch nach Ladesäulen in der Parkgarage bekundet. Darüber hinaus soll die Ladeinfrastruktur alle anderen Kurz- und Dauerparkern zur Verfügung stehen.

Um diesen Nutzergruppen gerecht zu werden, soll eine synergetische Ladestation inkl. Freischaltung mit dem Kurzparkerticket errichtet werden. Eine zweite Ladestation soll vorerst nur für Dauerparker zur Verfügung stehen. Sollte die Nachfrage nach Lademöglichkeiten für Kurzparker steigen, kann die zweite Ladestation jederzeit mit einem Barcodeleser nachgerüstet und in die Parkabfertigung integriert werden.

Derzeit steht eine Reserve von ca. 100 kW für Ladeinfrastruktur zur Verfügung. Die vier Ladepunkte können zu Beginn mit einer max. verfügbaren Leistung von 22 kW je Ladepunkt betrieben werden. Falls zukünftig, auf Grund der steigenden Nachfrage, weitere Ladestationen installiert werden, kann die Anschlussleistung über das vorhandene Lastmanagement auf beispielsweise 11 kW (frei einstellbar) gedrosselt werden.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die PBW plant das Projekt, führt es durch und trägt die Kosten für die Anschaffung, Montage und den Betrieb der Ladestationen inkl. Beschilderung.

Die L-Bank trägt die Kosten für die notwendigen Elektroinstallationen bis zum jeweiligen Ladeplatz.

6. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Evelyn Gerlach

Telefon: 0711/89255-24

pbw24@pbw.de

Impressum

Herausgegeben am 23.11.2017 von

PBW-Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH


Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart

Telefon: 0711/89255-0

Fax: 0711/89255-599

E-Mail: info@pbw.de

Internet: www.pbw.de

PBW  Parkraumgesellschaft
Baden-Württemberg mbH